



Nach brutalen Überfällen in Berliner U-Bahnhöfen in diesem Jahr sowie vor dem Hintergrund fast täglich in den Medien auftauchender Meldungen über gewalttätige Jugendliche ist die Debatte über den Umgang mit Jugendkriminalität bundesweit neu entbrannt. Das Buch der verstorbenen Berliner Jugendrichterin Kirsten Heisig „Das Ende der Geduld. Konsequenz gegen jugendliche Gewalttäter“ hat im vergangenen Jahr sowohl für eine große Resonanz in der Bevölkerung als auch für Diskussionen unter Kriminologen, Juristen, Sozialarbeitern und Polizisten gesorgt.

Welche gesellschaftlichen Ursachen dem kriminellen Verhalten von jungen Menschen zugrunde liegen, welche Ausprägungen der Jugendkriminalität existieren und welche Lösungsstrategien helfen können, sollen auf der diesjährigen Fachtagung der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPoIG) diskutiert werden. Fachleute aus den Bereichen Polizei, Justiz, Kriminologie, Jugendbetreuung sowie Politik werden Fragen der Jugendkriminalität und Perspektiven für Jugendliche in Deutschland erörtern und diskutieren.

10:00 Uhr Begrüßung
 Rainer Wendt
 Bundesvorsitzender der Deutschen
 Polizeigewerkschaft (DPoIG), Berlin

10:15 Uhr Eröffnung
 Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm
 Sächsisches Staatsministerium des Innern

10:45 Uhr Jugendliche in Deutschland als Opfer und Täter von Gewalt
 Prof. Dr. Christian Pfeiffer
 Direktor des Kriminologischen
 Forschungsinstituts Niedersachsen

11:30 Uhr Kaffeepause

11:45 Uhr Das „Neuköllner Modell“: Schneller und konsequenter – wie die Justiz handeln kann
 Oberstaatsanwalt Rudolf Hausmann
 Staatsanwaltschaft Berlin

**12:15 Uhr „Es gibt immer für alles eine Lösung“
 Von meiner Arbeit mit Jugendlichen**
 Thomas Sonnenburg
 Sozialpädagoge und Streetworker

12:45 Uhr Mittagsimbiss

14:00 Uhr Jugendkriminalität – Ursachen und Lösungsstrategien

Podiumsdiskussion

Wolfgang Bosbach (CDU, MdB)
 Vorsitzender des Innenausschusses
 im Deutschen Bundestag

Oberstaatsanwalt Rudolf Hausmann
 Staatsanwaltschaft Berlin

Thomas Sonnenburg
 Sozialpädagoge und Streetworker

Rainer Wendt
 Bundesvorsitzender der Deutschen
 Polizeigewerkschaft (DPoIG), Berlin

Moderation:
 Heinz Schulte
 Chefredakteur Griephan
 Bonn/Berlin/Hamburg

16:00 Uhr Ende der Fachtagung

Teilnahmegebühren:

Behördenvertreter 45,00 EURO
Übrige Besucher 145,00 EURO
DPoIG-Mitglieder haben freien Eintritt

**Im Tagungsbeitrag sind Tagungsunterlagen,
Getränke und der Mittagsimbiss enthalten.**

Veranstaltungsort:

Landesvertretung Sachsen, Berlin
Brüderstraße 11/12
10178 Berlin

Anreise:

- U-Bahn (Linie U 2, Spittelmarkt)
- Bus 147, Haltestelle „Neumannsgasse“
- Bus M48, 248, 265 Haltestelle „Fischerinsel“



Veranstalter:

Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoIG)
Exhibition & Marketing Wehrstedt GmbH

Organisation:

Exhibition & Marketing Wehrstedt GmbH
Elke Wehrstedt
Hagenbreite 9
06463 Falkenstein/Harz, OT Ermsleben

Telefon: 034743 - 62092

Telefax: 034743 - 62091

E-Mail: elke.wehrstedt@wehrstedt.org

Homepage: www.wehrstedt.org

Ansprechpartner:

DPoIG Bundesgeschäftsstelle
Elisabeth Schnell
Friedrichstraße 169/170
10117 Berlin

Telefon: 030 - 47378123

Telefax: 030 - 47378125

E-Mail: dpolg@dbb.de

Homepage: www.dpolg.de

Anmeldeschluß: 17. Oktober 2011



Name / Vorname

Firma / Dienststelle / Behörde

Titel / Abteilung

Straße / Nr.

PLZ / Stadt

Telefon

Email

Datum / Unterschrift

DPoIG - Fachtagung Anmeldung unter:

E-Mail: info@wehrstedt.org oder im Internet unter
www.wehrstedt.org bzw. per Fax +49 (0) 34743 - 62091

Ja, ich melde mich zur DPoIG - Fachtagung am 25. Oktober 2011 in Berlin an:

Teilnahmebedingungen:

Nach Eingang der Anmeldung erhalten die Teilnehmer eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung (außer DPoIG-Mitglieder), die sofort fällig ist. Bei Stornierung (nur schriftlich) bis zum 17. Oktober 2011 berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,00 Euro zzgl. MwSt. Bei Nichterscheinen oder Stornierung nach dem 17. Oktober 2011 sind 100 % der Tagungsgebühr zu bezahlen. Ersatzteilnehmer können ohne Zusatzkosten benannt werden. Wir müssen uns vorbehalten, die Veranstaltung abzusagen. In diesem Fall erhalten die Teilnehmer bereits gezahlte Teilnahmebeiträge unmittelbar zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

- Behördenvertreter **45,00 EURO**
 Übrige Besucher **145,00 EURO**
 Mitglieder der DPoIG (freier Eintritt)
Mitgliedsnummer DPoIG: _____